

## E-Commerce: Wie Open-Source den Markt aufmischt

Magento bringt etablierte Anbieter für E-Commerce- Software und - Plattformen unter Druck

München, 16. Februar 2010 – Nach wie vor steigen die Umsätze im deutschen E-Commerce und stärken so auch den Markt für E-Commerce Plattformen. Bisher war der Markt für mittelständische Lösungen von Eigenentwicklungen dominiert. Open-Source Plattformen, allen voran Magento, bringen Bewegung in den Markt und etablierte Anbieter für E-Commerce Software unter Druck. Die Unternehmensberatung Mücke, Sturm & Company hat in ihrer aktuellen Untersuchung verschiedene Systeme verglichen und Kriterien für die passende Plattform-Auswahl festgestellt. „Open-Source wird den Markt für E-Commerce Plattformen wesentlich prägen. Plattformen wie Magento können mit niedrigen Anschaffungskosten, hoher Flexibilität und bisher unerreichter Dynamik bei der Entwicklung punkten“, resümiert Achim Himmelreich, Manager bei Mücke, Sturm & Company.

### Mit vier Schritten zur richtigen Plattform

Steigende Nutzerzahlen und die Eröffnung weiterer Shops stärken den Markt für E-Commerce Plattformen. Um aus der heute verfügbaren Vielzahl an Anbietern auswählen zu können, muss die Investition in eine neue E-Commerce Plattform sorgfältig geplant werden. Ein Plattformwechsel ist kosten- und zeitintensiv. Bei der Einführung einer solchen Plattform lassen sich vier Schritte identifizieren: Anforderungsanalyse, Systemauswahl, Systemanpassung und Betrieb.

Die zeitlich aufwendigste Phase ist die Anforderungsanalyse, für die fast 75% der gesamten Projektzeit eingeplant werden sollten. Zur Ermittlung der Anforderungen sollten sich Shopbetreiber vier Fragen stellen, um die geeignete Plattform zu finden:

1. Passt die Plattform zu meiner Ware?
2. Müssen neben Datenstrukturen weitere Bestandteile der Software angepasst werden?
3. Sind neben der reinen Shop-Software weitere Dienstleistungen wie Beschaffung, Lagehaltung, Versand usw. notwendig?
4. Was kostet die Plattform?

## Open Source – mit der Community die Nase vorn

Da die Kostenstrukturen sehr unterschiedlich sind hat Mücke, Sturm & Company in einer Übersicht die Kostenstrukturen exemplarisch für die Investitions- und Betriebskosten von Standardsoftware, SaaS-Plattform und Open-Source –Plattform dargestellt.



Theoretisch gibt es Open-Source Lösungen kostenlos. In der Praxis haben sich professionelle Versionen mit erweiterten Funktionen und Support durchgesetzt.

Der größte Vorteil einer Open-Source Plattform ist aber die große Community – sie bietet neben dem Support vor allem Ideen und Motivation für die weitere Entwicklung der Plattform. Sobald eine neue Idee die Runde macht, arbeiten Programmierer teils kostenlos an deren Umsetzung. Schätzungsweise 55.000 aktive Mitglieder tauschen in den offiziellen Foren von Magento ihre Ideen und neue Module aus. Eine solch breite Masse an Programmierer (und auch Software-Testern) steht keinem Softwareanbieter zur Verfügung.

„Magento erfüllt von Haus aus bereits viele aktuelle Anforderungen an ein Shopsystem. Sonderwünsche lassen sich dank offenem Quellcode und modularer Programmierung schnell selbst umsetzen. Die entfallenden

Lizenzgebühren, die Nutzung freier Standards und die langfristig günstigen TCO machen Magento damit momentan zur 1. Wahl für mittelständische Online Shops“, so Achim Himmelreich.

**Mehr zu Mücke, Sturm & Company unter  
[www.muecke-sturm.de](http://www.muecke-sturm.de)**

Pressekontakt

Bianca Frömer

Marketing & PR-Referentin

Mücke, Sturm & Company GmbH

Theresienhöhe 12 D-80339 München

Tel +49 (89) 46 13 99 135

Fax +49 (89) 46 13 99 777

Mobil +49 (151)58243360

E-Mail [b.froemer@muecke-sturm.de](mailto:b.froemer@muecke-sturm.de)

**Über Mücke, Sturm & Company GmbH:**

Telekommunikation, Informationstechnologie, Medien und Entertainment (TIME) gewinnen in Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Damit steigt auch die Nachfrage nach kompetenter Managementberatung mit ausgewiesenem Branchen-Know-How. Gegründet 2002 von ehemaligen Mitarbeitern der internationalen Top-Unternehmensberatung A.T. Kearney, hat sich Mücke, Sturm & Company (MS&C) aufgrund seiner Branchenexpertise und Erfahrung auf die TIME-Märkte spezialisiert. MS&C begleitet ihre Klienten von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung und entwickelt mit ihnen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit individuelle Lösungen für komplexe Fragestellungen. Gemeinsames Ziel ist es, Wachstumschancen zu nutzen und die Leistungsfähigkeit der Klienten dauerhaft zu verbessern, so dass nachhaltige Wettbewerbsvorteile entstehen. Die hohe Ergebnisqualität gewährleisten hervorragend ausgebildete Mitarbeiter mit einem breiten Einsatzspektrum und langjähriger Erfahrung. MS&C zählt im deutschsprachigen Raum zu den führenden Unternehmensberatungen der TIME-Branche mit derzeit 55 Mitarbeitern und hohen zweistelligen Wachstumsraten. Zu den Klienten zählen die größten deutschen Unternehmen dieser Industriesektoren